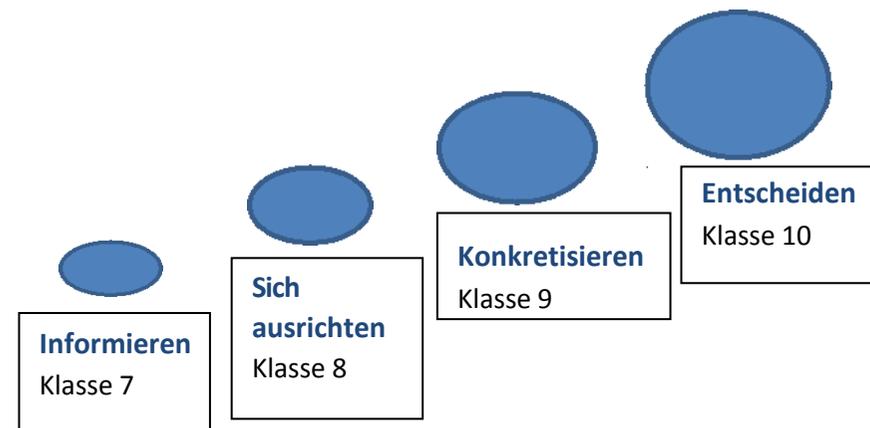


BERUFSORIENTIERUNG FÜR CHEMNITZER OBERSCHULEN

Schüler ab der Klassenstufe 7 können sich durch die Angebote orientieren und lernen die Anforderungen der Wirtschaft, speziell der Berufsbilder kennen. In gleicher Weise werben die Unternehmen für ihren attraktiven Standort und für interessante Ausbildungsplätze, Karrieren und Zukunftsperspektiven.

Diese Initiative besteht im Gesamtkonzept aus:

- Hoheitlichen Aufgaben
- Geförderten Projekten
- Schulischen Aktivitäten
- Unternehmensfinanzierten Maßnahmen und
- Freiwilligen Engagements



Klasse	Kern-ziel	Inhalt	Ergebnisse für	
			Schüler	Unternehmen
7	Informieren	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation zur Berufsorientierung • Werkstatttage: Schnuppern in 2 Berufsfeldern • Potentialanalyse (Kompetenzen, Stärken, Talente) • Auswertung (Potentialanalyse und Werkstatttage) • Erste Unternehmenskontakte zur Verknüpfung Unterricht und Berufsalltag 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen erster Berufsfelder/ -bilder • Erstes Kennenlernen/ Einschätzen der eigenen Fähigkeiten und Stärken 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstes Kennenlernen von Schülern und deren Bedürfnisse in der Berufsorientierung • Dokumentation des Unternehmens im Berufswahlpass des Schülers
8	Sich Ausrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation zu Möglichkeiten zur Stärkung der Berufswahlkompetenz, Unterstützungsmöglichkeiten durch Eltern bei der Berufswahl • Stärken- und Schwächenanalyse/Kompetenzcheck • Werkstatttage: Kennenlernen von 4 Berufsfeldern • Unternehmensbesuche • Auswertung der Projektstage • freiwillige Praktika • Besuch von Veranstaltungen und Messen auf freiwilliger Basis 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen weiterer Berufsfelder/ -bilder • Eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Berufsvorstellungen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Berufswahlkompetenz des Schülers • Kennenlernen der Schüler • Unternehmen entwickelt eine Beziehung zum Schüler • Dokumentation des Unternehmens im Berufswahlpass
9	Konkretisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabend zur Berufswahl • Stärken- und Schwächenanalyse • Bewerbungstraining • Exkursionen in Unternehmen • Praxistage • Auswertung der Projektstage • freiwillige Praktika • Besuch von Veranstaltungen und Messen auf freiwilliger Basis 	<ul style="list-style-type: none"> • Realistische Bewerbungssituationen planen, kennenlernen und trainieren • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • Übergang der Orientierungs- in die Bewerbungsphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Berufswahlkompetenz des Schülers • Kennenlernen potentieller Bewerber • Bindung des Schülers an das Unternehmen • Dokumentation des Unternehmens im Berufswahlpass